

stehen hier sehr sparsam. Die Überschriften und Stichwörter sollten wohl roth geschrieben werden; die Lücken sind aber nicht ausgefüllt.

Übrigens ist der Band aus den drei Händen so zusammengesetzt, dass er keine Lücken enthält.

Die erste Hand umfasst Blatt 1 — 9; 13 — 16; 20 — 25; 30 — 59; 178 — 194; die zweite Blatt 60 — 177; die dritte Blatt 10 — 12; 17 — 19; 26 — 29. Titel *ترجمة يميني عتي*

Bibliotheksnumer Mixt. 384. Flügel's Katalog 912.

b) Octav-Band von 168 Blättern,  $8\frac{1}{4}$  Zoll hoch,  $5\frac{3}{4}$  Zoll breit. Papier braungelb. Naschî von guter, alter, deutlicher Hand zu je 23 Zeilen. Die Einfassung die aber oft fehlt, roth. Überschriften weiss auf Goldgrund. Stichwörter und Puncte zur Verzierung golden. Einzelne Verse, auch in längeren Gedichten, in grossem Tulf geschrieben. Auf den letzten Seiten sind die Verse oft roth. Dies Alles geht aber nur auf den grössten Theil der Handschrift, zu welchem folgende Unterschrift gehört: *تمت كتاب ترجمة اليمينى فى العشر*

*الآخر من شهر ربيع الآخر لسنة ست عشرة وسبع مائة والمجد لله حق حمده*  
 „Die  
 Abschrift von der Übersetzung des Jamîni ward fertig in den letzten 10 Tagen des Monats Rabî' al âchir 716 (Mitte Juli 1316); und Lob sei Gott, wie es sich geziemt, und Segen über den Besten seiner Schöpfung Muḥammad und alle seine guten und reinen Angehörigen.“

Blatt 2 — 7 ist von moderner, sehr incorrecter Hand in einem sehr deutlichen Naschî geschrieben. Der Schreiber verstand augenscheinlich von dem Texte fast gar nichts. Blatt 1 ist von noch jüngerer Tâliq-Hand, wahrscheinlich erst in Wien selbst, hinzugeschrieben. Denn es ist blos nach dem betreffenden Stücke der ersten persischen Handschrift, nicht ohne Fehler, copirt.

Der Titel lautet: *تاريخ عتي بلسان فارسى و ترجمة عتي*

Bibliotheksnumer: N. F. 218. Flügel's Katalog 911.

Diese beiden alten Handschriften zeichnen sich in den älteren Theilen (d. h. in der ersten und zweiten Hand von a<sup>1</sup>) und der ersten

1) Ich werde fortan die Handschriften einfach mit den Buchstaben bezeichnen, unter welchen ich sie oben aufgeführt habe; also A bedeutet die arabische Handschrift ohne, B die mit Commentar; a die älteste, b die zweite persische Handschrift.